FreieWähler
Verband Region Stuttgart

Herzlich willkommen zur Regionalkonferenz 2018 der Freien Wähler in der Region Stuttgart

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

Dank geht an

Regionalrat & EBM Wilfried Wallbrecht

sowie an den

Geschäftsführer der Regionalfraktion
BM Bernd Dürr

für Vorbereitung und Organisation!

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

Besonderer Dank gilt

für die Einblicke in ein interessantes Unternehmen und die Gastfreundschaft

der **Festo AG,**

namentlich **Alfred Goll**,
Sprecher des Vorstands und
verantwortlich für Human Resources,
sowie
Dr. Heinrich Frontzek,
Leiter Corporate Communication.

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

Die Firma Festo ist ein Aushängeschild der Region…

…als herausragendes Unternehmen, mit langer Tradition, 1925 gegründet, stets innovativ, nicht nur auf der Höhe der Zeit, sondern dieser voraus!

Das Unternehmen gehört zum Markenkern der Wirtschaftsregion Stuttgart! Die Chancen der Automatisierung, der Globalisierung und des Lernens von der Natur wurden und werden von Festo wie kaum einem anderen Unternehmen in der Region früh erkannt und genutzt.

Freie Wähler
Verband Region Stuttgart

Die Firma Festo zeichnet aus, dass hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung getätigt werden und mit Festo Didactic und dem Festo Bildungsfonds dafür gesorgt wird, dass der für Baden-Württemberg zentrale Rohstoff „Bildung“ gefördert wird.

Mit der Unterstützung von MINT Fächern wird die Begeisterung für Technik geweckt und dem Fachkräftemangel entgegengewirkt.

Wir* freuen uns, dass Sie an dieser Regionalkonferenz teilnehmen!

*Wir, das sind 13 Regionalräte der Fraktion Freie Wähler in der Region Stuttgart:

Die Lokalmatadore aus dem Landkreis Esslingen:

Frank Buß

Bürgermeister
Plochingen

2. Stv. Frakti
vorsit

hrsausschuss

Wilfried V

meister
gen a.N.

Mitglied des
Fraktionsvorstands

Planungsausschuss
(Sprecher)

Johannes Züfle

Bürgermeister
Weilheim/Teck

Ausschuss für
Wirtschaft, Infrastruktur
und Verwaltung

Frank Buß

Bürgermeister
Plochingen

2. Stv. Fraktions-
vorsitzender

Verkehrsausschuss

Wilfried Wallbrecht

Erster Bürgermeister
Esslingen a.N.

Mitglied des
Fraktionsvorstands

Planungsausschuss
(Sprecher)

Johannes Züfle

Bürgermeister
Weilheim/Teck

Ausschuss für
Wirtschaft, Infrastruktur
und Verwaltung

Thomas Sprißler

Oberbürgermeister
Herrenberg

Ausschuss
Wirt

Wilfried Döll

gen

1. Stv. Fraktions-
vorsitzender

Planungsausschuss

Bernhard Maier

Landrat a.D.
Renningen

Mitglied des
Fraktionsvorstands

Verkehrsausschuss
(Sprecher);
VVS Aufsichtsrat

… weiter geht es mit dem Landkreis Böblingen

Thomas Sprißler

Oberbürgermeister
Herrenberg

Ausschuss für
Wirtschaft, Infrastruktur
und Verwaltung

Wilfried Dölker

Bürgermeister
Holzgerlingen

1. Stv. Fraktions-
vorsitzender

Planungsausschuss

Bernhard Maier

Landrat a.D.
Renningen

Mitglied des
Fraktionsvorstands

Verkehrsausschuss
(Sprecher);
VVS Aufsichtsrat

Werner Stöckle

Bürgermeister i.R.
Wangen

Ruf

Bürgermeister a.D.
Rechberghausen

Planungsausschuss
Verkehrsausschuss

… die Vertreter aus dem Landkreis Göppingen

Werner Stöckle

Bürgermeister i.R.
Wangen

Verkehrsausschuss

Reiner Ruf

Bürgermeister a.D.
Rechberghausen

Planungsausschuss
Verkehrsausschuss

Rainer Gessler

Bauingenieur
Markgröning

für Wirtschaft,
struktur und
Verwaltung;
Verkehrsausschuss;
Koordinierungsausschuss
Metropolregion

Gerd Maisch

Oberbürgermeister
Vaihingen/Enz

Mitglied des
Fraktionsvorstands

Ausschuss für Wirtschaft,
Infrastruktur und
Verwaltung (Sprecher);
Aufsichtsrat Regio
Stuttgart Marketing GmbH

… weiter geht es mit dem Landkreis Ludwigsburg

Rainer Gessler

Bauingenieur
Markgröningen

Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung;
Verkehrsausschuss;
Koordinierungsausschuss Metropolregion

Gerd Maisch

Oberbürgermeister
Vaihingen/Enz

Mitglied des Fraktionsvorstands

Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung (Sprecher);
Aufsichtsrat Regio Stuttgart Marketing GmbH

… für die Landeshauptstadt Stuttgart

Pet

sungsingenieur
uttgart

Planungsausschuss;
Gremium des
Hans Peter Stihl-Preises

Peter Aichinger

Vermessungsingenieur
Stuttgart

Planungsausschuss;
Gremium des
Hans Peter Stihl-Preises

Thomas Bernlöhr

Bürgermeister
Welzheim

…usschuss

…lesky

Oberbürgermeister
Waiblingen

Fraktionsvorsitzender

Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung;
Aufsichtsrat Wirtschafts-förderung Region Stuttgart GmbH;
Aufsichtsrat der IBA StadtRegionStuttgart GmbH

… für den Landkreis Rems-Murr-Kreis

Thomas Bernlöhr

Bürgermeister
Welzheim

Planungsausschuss

Andreas Hesky

Oberbürgermeister
Waiblingen

Fraktionsvorsitzender

Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung;
Aufsichtsrat Wirtschafts-förderung Region Stuttgart GmbH;
Aufsichtsrat der IBA StadtRegionStuttgart GmbH

Bernd Dürr

Bürgermeister
Bondorf

...rmeister a.D.
...ngen

...rer

Pressesprecher,
Öffentlichkeitsarbeit

… sie sorgen im Hintergrund dafür, dass die Fraktion ganz weit vorn ist!

Bernd Dürr

Bürgermeister
Bondorf

Fraktionsgeschäftsführer

Alfred Bachofer

Oberbürgermeister a.D.
Nürtingen

Pressesprecher,
Öffentlichkeitsarbeit

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

In Anlehnung an unsere früheren Regionalkonferenzen stehen auch die weiteren Tagesordnungspunkte unter einer einstimmenden Bezeichnung:

Freie Wähler
Verband Region Stuttgart

1. „Willkommen“
EBM Wilfried Wallbrecht, Regionalrat und Kreisrat
Begrüßung und Vorstellung der Stadt Esslingen

2. „Zukunftsweisend“
Vorstand Alfred Goll & Dr. Heinrich Frontzek - Festo AG
Festo hält die Welt in Bewegung - Zur Zukunft von Automation und Technischer Bildung

3. „Informativ“
OB Andreas Hesky, Waiblingen, Fraktionsvorsitzender
Aktuelles aus der Region und Vorstellung der Wahlwerbung 2019

4. „Diskussion und Fragerunde“

5. „Kommunikation“
Gute Gespräche bei Imbiss und Fingerfood

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

„Zukunftsweisend“ … wir Freien Wähler sind davon überzeugt, dass die **Zukunftsfähigkeit** der Region Stuttgart maßgeblich davon abhängt, dass sie weiterhin die führende Wirtschaftsregion im Land ist und bleibt.

Von der Regionalpolitik hängt vieles ab, um dieses Ziel zu erreichen. Harte und weiche Rahmenbedingungen, von Gewerbeflächen, Breitbandversorgung, ÖPNV, Straßen bis hin zu einer schönen Landschaft, kulturellen und touristischen Angeboten und einer hohen Lebensqualität in den 179 Städten und Gemeinden!

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

Wir wollen in der Region Stuttgart nicht nur **mitentscheiden**, sondern mit die **Weichen** dafür **stellen**, dass wir eine regionale Politik machen, die nahe bei den **Menschen** und den **Unternehmen** ist. Uns ist es wichtig, zu wissen, was die **Wirtschaft** benötigt, um im globalen Wettbewerb bestehen zu können.

Und wir wollen mit dazu beitragen, dass unsere Region ein Ort ist, an dem man sich wohl fühlt, gut leben und arbeiten kann und **Heimat** findet.

Freie Wähler
Verband Region Stuttgart

Nicht zögern, sondern entscheiden und mutig sein…

… das ist das Ziel unserer Regionalfraktion,

… und dies informiert, kompetent und engagiert,

das ist der Anspruch an uns selbst.

Wir Freien Wähler stellen 13 von 87 Mitgliedern der RV.

Mit Ihrer Unterstützung werden wir in der nächsten Legislaturperiode 2019/2024 noch entscheidender handeln und Einfluss nehmen können.

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

Wofür stehen wir und was wollen wir erreichen?

Wir sind **engagierte** Menschen und bringen unsere berufliche **Kompetenz** und unsere Lebenserfahrung ein. Viele von uns sind/waren Bezirksbeiräte, Gemeinde- und Kreisräte, Landrat, Bürgermeister oder Oberbürgermeister.

Wir suchen **keine Lösung** von der **Stange**, sondern nach der **örtlich** richtigen, angemessenen und vertretbaren Lösung.

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

Wofür stehen wir und was wollen wir erreichen?

Diese kann je nach örtlicher Situation **unterschiedlich** sein.

Das entspricht unserem Naturell und ist unsere Auffassung.

Das ist anstrengend, weil das auch dazu führen kann, dass man von Ort zu Ort unterschiedliche Meinungen hat und dennoch „Freier Wähler“ ist.

Beispiele: Haltung zu Windenergie oder Fahrradverkehr oder S21 oder Förderprogrammen…

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

Wofür stehen wir und was wollen wir erreichen?

Fraktionszwang kennen wir nicht. Parteiprogramme sind uns fremd. Wer sollte sie auch schreiben?

Wir sind der Gegenentwurf zur Partei, ergreifen aber Partei für die lokale Sache, weil Regionalpolitik, Kreispolitik und die Beratungen und Beschlüsse im Gemeinderat sich nach den örtlichen Gegebenheiten richten müssen und nicht nach Parteitagen.

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

Wofür stehen wir und was wollen wir erreichen?

Wir haben zwar einen Landesverband, der aber alles andere als eine Parteizentrale ist, sondern der im Hintergrund hilft, dass wir unsere Arbeit in den Gremien erledigen können, indem er Wahlunterstützung leistet (*LGF Friedhelm Werner organisiert, plant und hilft, s.a. Wahlwerbung 2019*), Vorträge und Seminare veranstaltet, um Kandidatinnen und Kandidaten zu finden, die zur Übernahme eines kommunalen Amtes (GR, KT, RV, BM, OB, LR) bereit sind.

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

Wofür stehen wir und was wollen wir erreichen?

Wir lehnen Parteien nicht ab. Unser Land, die Bundesrepublik und die Gesellschaft braucht diese. Auch wir wählen eine Partei, wenn wir an den Wahlen zum Bundestag, zum Landtag oder zum Europaparlament teilnehmen. Welche, das spielt in unserer Arbeit keine Rolle. Daher treten wir auch nicht zu diesen Wahlen an.

Wir neiden den bayerischen „Freien Wählern“ nicht ihr Abschneiden bei der gestrigen Landtagswahl. Sie haben sich nur unseren guten Namen genommen, aber vertreten nicht unsere Haltung, sich nur lokal zu engagieren.

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

Wir sind eine Bürgerbewegung, die sich **für** etwas einsetzt und nicht aus Prinzip dagegen ist!

Wir stehen zum **Subsidiaritätsprinzip**! Die Aufgabe ist dort zu lösen, wo sie entsteht. Nur wenn das nicht möglich ist, kann sie auf der nächsten Ebene angepackt werden. Auch wenn wir Regionauten sind, kennen wir die Bedürfnisse an der Basis, in den Kommunen und in den Landkreisen, die mit uns gemeinsam die Region bilden.

Wir betrachten die Kommunen und Landkreise und das Land als **Partner** - und die Region braucht diese **Verbündeten**.

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

Wir setzen auf:

Demokratie - repräsentative, als Grundlage des Staates
Bürgerbeteiligung - ohne die Demokratie auszuhebeln
Freiheit - nicht grenzenlos, sondern in der Gemeinschaft
Verantwortung - für sich und andere
Identifikation - mit der Kommune, dem Kreis und der Region

und wollen unseren Beitrag leisten für

Zusammenhalt in der Gesellschaft!

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

Welches sind die aktuellen Schwerpunkte unserer Arbeit beim Verband Region Stuttgart:

1. Gewerbeflächen
2. Schnelles und leistungsfähiges Internet
3. Wohnbauflächen
4. Straße/Radweg/Schiene - Mobilität
5. Bürgerumfrage des Verbandes

Freie Wähler
Verband Region Stuttgart

1. Gewerbeflächen*… mangel!*

Wer mit offenen Augen und Ohren durch die Region ging und geht, wie wir Freien Wähler, für den war es nichts Neues, als vor zwei Jahren die **Gewerbeflächenstudie** der Universität Sankt Gallen vorgestellt wurde, und es hieß: Es fehlen Flächen, damit sich ansässige Betriebe erweitern und neue Betriebe in die Region kommen können.

Warum ist das wichtig? Neue Technologien bringen neue Unternehmen hervor. StartUps werden gebraucht und gefördert. Viele Betriebe pflegen eine eigene Ausgründungsphilosophie, die Nähe zum Ursprung brauchen, um Risiken zu minimieren und neuen Feldern Chancen zu bieten. Beispiel BOSCH: Spargel-, Feld- und Milchüberwachung, Medizintechnik (Telemedizin, „All-in-One-Lösung für die molekulare Labordiagnostik“), uvm.

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

1. Gewerbeflächen*… mangel!*

Nicht zu vergessen: Unsere Leitbranche, die Automobilindustrie, steht vor der Transformation vom Verbrenner zum Elektrofahrzeug. Das geschieht nicht ersetzend, sondern parallel. STIHL: Bisher wurde kein Benzingerät durch ein Akkugerät ersetzt. Beide Linien werden ausgebaut.

Wenn wir also wollen, dass unsere Unternehmen weiterhin erfolgreich sind, Arbeitsplätze anbieten, Steuern zahlen, sich sozial engagieren, dann müssen wir etwas tun! Vorrangig: Flächen ausweisen! Die Wohlstandshaltung „uns genügt es“, die es in manchen Kommunen gibt, die trotz Flächenpotentialen im FNP keinen B-Plan erlassen, führt in eine Sackgasse.

Sicher: Gewerbegebietsausweisung ist harte Arbeit, oft mit Protest und viel Überzeugungsaufwand verbunden. Es führt aber kein Weg daran vorbei, wenn wir **zukunftsfähig** bleiben wollen!

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

1. Gewerbeflächen*… mangel!*

Daher unser Appell an alle Mitglieder von Gemeinderäten, Flächenausweisungen anzugehen, wenn und wo möglich. Neue Gebiete gibt es nicht von jetzt auf nachher. Helfen Sie mit, dass wir Wirtschaftsregion Nummer 1 bleiben!

Es ist !

Und was tut die Region? Folgende Maßnahmen wurden im WIV beschlossen:

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

1. Gewerbeflächen… *mangel!*

Handlungsschwerpunkt Gewerbeflächensicherung: Regionalplanerische Maßnahmen und neue Gewerbeflächenansätze

Maßnahme 1: Strategischer regionaler Vorhaltestandort

Entwicklung eines strategischen regionalen Vorhaltestandortes für regionalbedeutsame Investitionsprojekte des technologischen und ökonomischen Wandels

Maßnahme 2: Weiterentwicklung der regionalen Gewerbeflächenkulisse

Bedarfsorientierte Überprüfung und Weiterentwicklung der regionalbedeutsamen Gewerbeflächenkulisse

Bemerkung zu 1: Das wäre ein neuer Weg. Ankauf von Grundstücken, Bevorratung von Flächen durch den Verband, ebenso Mitsprache bei der Belegung. Wir Freien Wähler halten aber viel mehr von der **kommunalen** Planungshoheit.

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

1. Gewerbeflächen… *mangel!*

Handlungsschwerpunkt Gewerbeflächenaktivierung: Unterstützung der kommunalen Aktivierung von Gewerbegebiets- und Innenentwicklungspotenzialen

Maßnahme 3: Kommunenansprache, Aktivierungsberatung und -förderung (einzelfallbezogen)

Einzelfallbezogene Unterstützung der kommunalen Flächenaktivierung bei regionalbedeutsamen Gewerbegebieten und Innenentwicklungsflächen, auch finanzieller Art, z.B. über das Kofinanzierungsprogramm „Wirtschaft und Tourismus“ (WuT)

Maßnahme 4: Kommuneninformation und Erfahrungsaustausch (kommunenübergreifend)

Informationsangebote und Kommunikationsplattform für Kommunen (Informationsveranstaltungen, Erfahrungsaustauch, Vermittlung von Methodenwissen und Marktinformationen)

Bemerkung zu 3: Bisher so gut wie nur Tourismusprojekte!

Freie Wähler
Verband Region Stuttgart

1. Gewerbeflächen… *mangel!*

Handlungsschwerpunkt Gewerbeflächenkonzept: Kommunikation und Grundlagen

Maßnahme 5: Regionaler Gewerbeflächendialog

Institutionalisierter fachlicher Austausch mit Unternehmen, Verbänden, Immobilienwirtschaft, Wissenschaft, Politik, Kommunen und Öffentlichkeit (Entwicklung regionaler Gewerbeflächenszenarien und modellhafter Umsetzungsprojekte, zielgruppenspezifische Kommunikation)

Maßnahme 6: Regionales Gewerbeflächenmonitoring

Fortlaufende Marktbeobachtung und -analyse (Angebots- und Nachfrageanalyse, Benchmarking)

Bemerkung: Kaum aktives Tun, mehr Kommunikation, Austausch, Arbeitskreis, Stuhlkreis, es kreißte der Berg und gebar eine Maus…

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

1. Gewerbeflächen… *mangel!*

Wir wollen fair bleiben. Auch wir haben diesen Maßnahmen zugestimmt. Das Handeln des Verbands hat Grenzen. Das ist gut so. Das wollen auch wir. Die kommunale Selbstverwaltungshoheit ist ein hohes Gut. Aber auch wir fragen uns, wie kann es gelingen, dass erkennbare regionalbedeutsame Defizite auf örtlicher Ebene gelöst werden?

Es hilft nur, neue Wege zu testen, so auch Anreizprogramme, um Kommunen bei der Schaffung von notwendiger Infrastruktur zu helfen, ohne die ein GE nicht entwickelt werden kann (Stichworte: Umgehungsstraße, Anschluss an leistungsfähige Straßen).

Und wir fordern die anderen Fraktionen auf, endlich die Stigmatisierung des Flächenverbrauchs zu beenden. Gewerbeflächen brauchen beides: Revitalisierung und Nachverdichtung im Bestand und die Ausweisung von neuen Flächen.

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

2. Schnelles Internet - Backbone Verkabelung

Wir sind uns einig: Die Region flächendeckend mit **schnellem und leistungsfähigem Internet** zu versorgen, macht sie „**zukunftsfähig**“.

Sonst bleiben die Schlagworte „Industrie 4.0“, „Digitalisierung“ und „Internet der Dinge“ nur Worthülsen. Für uns ist der Glaserfaseranschluss **Wirtschaftsförderung** und aus Sicht der Unternehmen ein **Produktionsmittel**.

Wir haben uns erfolgreich dafür eingesetzt, dass bisher auf regionaler Seite **keine** Steuergelder ausgegeben wurden. Es wurde von der WRS ein Letter of Intent (Absichtserklärung) mit der Telekom vereinbart, die viel verspricht.

Es wird nun darauf ankommen, dass die Telekom liefert und ihr partnerschaftliches Verhalten zeigt und nicht nur davon spricht.

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

2. Schnelles Internet - Backbone Verkabelung

Bei der Vorgehensweise der WRS wurde ein Strickfehler begangen: Man hat diejenigen, die seit Jahren in den Kommunen etwas tun, weil es die Telekom nicht machte, fallen lassen, wie eine Masche.

Unsere Stadtwerke sind aber kein lästiges Anhängsel, sondern diejenigen, die in vielen Kommunen in Vorleistung gegangen sind. Deren Vermögen und Marktstellung darf durch den LOI nicht gefährdet werden, weil sonst diejenigen bestraft werden, die nicht auf Stakeholderinteressen an den Finanzmärkten und Gewinnmaximierung achteten, sondern machten, was gebraucht wurde.

Es bleibt abzuwarten, ob die Rechnung der WRS und der Telekom aufgeht.

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

2. Schnelles Internet - Backbone Verkabelung

Unser Appell:
Unterstützen Sie den Breitbandausbau. Er ist enorm wichtig! Beschäftigen Sie sich mit dem Thema.

Fragen Sie aber auch in Ihren Gremien, was es die Kommune kostet. Auch Leerrohre sind Geld, wenn man sie nun verschenkt.

Das ist Teil des LOI, der eine Förderung der Telekom mit 500 Mio. € vorsieht. Das Geld soll von den Kommunen aufgebracht werden. Das sind rund 180.- €/EW… versprochen werden Anschlüsse… 100 % Gewerbegebiete und 90 % aller Haushalte… wer sagt es den 10 %, die keinen bekommen ☹?

Beispielsrechnungen: 5.000 EW = 0,9 Mio. €, 10.000 EW = 1,8 Mio. €,…

Freie Wähler
Verband Region Stuttgart

3. **Wohnbauflächen… mangel!**

Der Fachkräftemangel ist eine weitere Herausforderung. Wirtschaftliches Wachstum will bewältigt werden. Maschinen kann man kaufen. Um Menschen muss man werben. Die Region ist eine hervorragende Gegend, um zu leben und zu arbeiten.

Seit Jahren mahnen wir Freien Wähler, dass es notwendig ist, den Kommunen zu ermöglichen, **stärker** zu wachsen. Dabei fordern wir nicht, die regionalen **Planungsgrundsätze** (Ausweisung an Entwicklungsachsen, Aktivierung von Bestandsflächen, angemessenes Eigenwachstum), die zur Ausweisung von Wohnbauflächen und Wohnbauschwerpunkten geführt haben, über Bord zu werfen.

Es kann **nicht** angehen, die Wohnungsnot zu **beklagen**, **ohne** etwas dagegen zu **tun** oder gar denjenigen, die guten Willens sind, Prügel in den Weg zu legen.

Unser stetes Mahnen und Fordern zeitigt **Wirkung**.

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

3. **Wohnbauflächen… mangel!**

Wir stellen lobend und anerkennend fest…

… die Verbandsgeschäftsstelle sucht nach Möglichkeiten, den Kommunen den Weg zu öffnen, wenn und wo möglich.

Der Verband wirbt aktiv für die Schaffung von Wohnraum.

Auch der Gesetzgeber hat geholfen: Einfachere Ausweisung von Baugebieten nach § 13 b BauGB.

So ist es gelungen, dass in den vergangenen Jahren die Kommunen und damit auch die Region Stuttgart an Einwohnern gewonnen hat.

Dennoch: Es ist Luft nach oben! Es muss mehr getan werden!

Freie Wähler
Verband Region Stuttgart

4. **Straße/Radweg/Schiene - Mobilität**

Unsere Wirtschaft lebt davon, dass sich das Rad dreht. Stau ist ein Ärgernis und kostet Zeit und Lebensqualität. Der Feinstaubalarm und die Dieselkrise rütteln an den Fundamenten unserer Wirtschaftsregion.

Auch wir Freien Wähler wollen gesunde Luft, die Gesundheit ist zu schützen. Wir wollen keine Verbotsregion, sondern setzen darauf, dass im Land der Tüftler und Denker Technologien gefunden werden, die den Verbrenner optimieren. Die Automobilindustrie muss Vertrauen zurückgewinnen. Schummelsoftware ist der falsche Weg.

Wir halten aber viel von Innovation und wollen alles in unserer Macht Stehende tun, um das wirtschaftliche Rückgrat, die Mobilität „**zukunftsfähig**“ zu halten, mit dem Ziel des emissionsfreien Fahrens.

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

4. **Straße/Radweg/Schiene - Mobilität**

Denjenigen, welche via Feinstaub dem Automobil den Garaus machen wollen, darf nicht das Feld überlassen werden. Fahrverbote sind abzulehnen. Ihre Auswirkungen wären nicht lokal, sondern würden die ganze Region in Mitleidenschaft ziehen. Daher wurde den Fahrverboten in der Stellungnahme zum Luftreinhalteplan eine Absage erteilt.

Die Verabschiedung des Regionalverkehrsplans war ein Meilenstein der Regionalpolitik. Denn der Verkehr will an der richtigen Stelle fließen. Straßen erzeugen keinen Verkehr, er ist schon da. Wir brauchen ihn auch, für Güter und Menschen.

Wir sehen im Filderaufstieg in Kombination mit dem Nord-Ost-Ring eine Chance, die Feinstaubbelastung von Stuttgart zu reduzieren und auch die B10/14/27/29-Anlieger zu entlasten.

Freie Wähler
Verband Region Stuttgart

4. **Straße/Radweg/Schiene - Mobilität**

Wir setzen auf alle Verkehrsträger.

Auch auf das Fahrrad. Der Bau von Fahrradschnellwegen wird unterstützt. Mit dem Förderprogramm „Nachhaltige Mobilität“ wird der Umstieg auf das Rad und die Schaffung von Mobilitätspunkten sinnvoll unterstützt.

Der ÖPNV hat sich zum regionalbedeutsamen Sorgenkind entwickelt. Wir fordern dringend eine Offensive, um dieses Thema anzugehen. Dabei meinen wir nicht, dass davon gesprochen wird, den Modal-Split um 20 % zugunsten des ÖV zu verändern, der heute bei 80:20 IV:ÖV liegt, weil das Utopie ist. 20 % plus 20 % wäre eine Verdoppelung. Können Sie sich vorstellen, dass doppelt so viele Menschen in Ihrer S-Bahn oder Ihrem Bus sitzen?

*

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

4. **Straße/Radweg/Schiene - Mobilität**

Wir setzen auf alle Verkehrsträger.

Auch auf das Fahrrad. Der Bau von Fahrrad unterstützt. Mit dem Förderprogramm „Nachhaltige Mobilit gy auf das Rad und die Schaffung von Mobilitätspunkte zt.

Der ÖPNV hat sich samen Sorgenkind entwickelt. Wir fordern dringend ein es Thema anzugehen. Dabei meinen wir nicht, dass davon d n Modal-Split um 20 % zugunsten des ÖV zu verändern, d V:ÖV liegt, weil das Utopie ist. 20 % plus 20 % wäre eine g. Können Sie sich vorstellen, dass doppelt so viele Menschen in Ihrer oder Ihrem Bus sitzen?

Das dürfte nur gehen, wenn es heißt:
„Liebling, ich habe die Fahrgäste geschrumpft!“

*

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

4. **Straße/Radweg/Schiene - Mobilität**

Man darf nicht nur über mehr ÖPNV sprechen, sondern man muss etwas tun.

Die Tarifreform war ein wichtiger Schritt, um die Nutzung zu vereinfachen und den ÖPNV für den Nutzer billiger zu machen. Die Kreistage sehen gerade, was es kostet. Doch für die Kapazität wurde (bisher) nichts getan. Nun kommt es:

Wir brauchen mehr Fahrzeuge, um den 15 Minuten Takt durchgängig zu ermöglichen, um mehr Langzüge zu bekommen, um Verstärkerzüge auf der S6 fahren zu lassen.

Die Region braucht 20 bis 40 neue Züge, was rund 200 bis 400 Mio. € kostet!

Wir tragen das mit. Der ÖPNV ist uns wichtig.

Was wir kritisieren: In der MiFriFi des Haushalts 2019 ist dafür nichts veranschlagt!

Freie Wähler
Verband Region Stuttgart

4. **Straße/Radweg/Schiene - Mobilität**

Wir Freien Wähler werden alle sinnvollen Maßnahmen mittragen, die helfen, um den ÖPNV wieder zu einem qualitätsvollen, pünktlichen und zuverlässigen, bequemen Verkehrsträger zu machen. WLAN in den Zügen ist bestenfalls ein Feigenblatt.

Die vorgeschlagenen Zugbeschaffungen sind richtig.

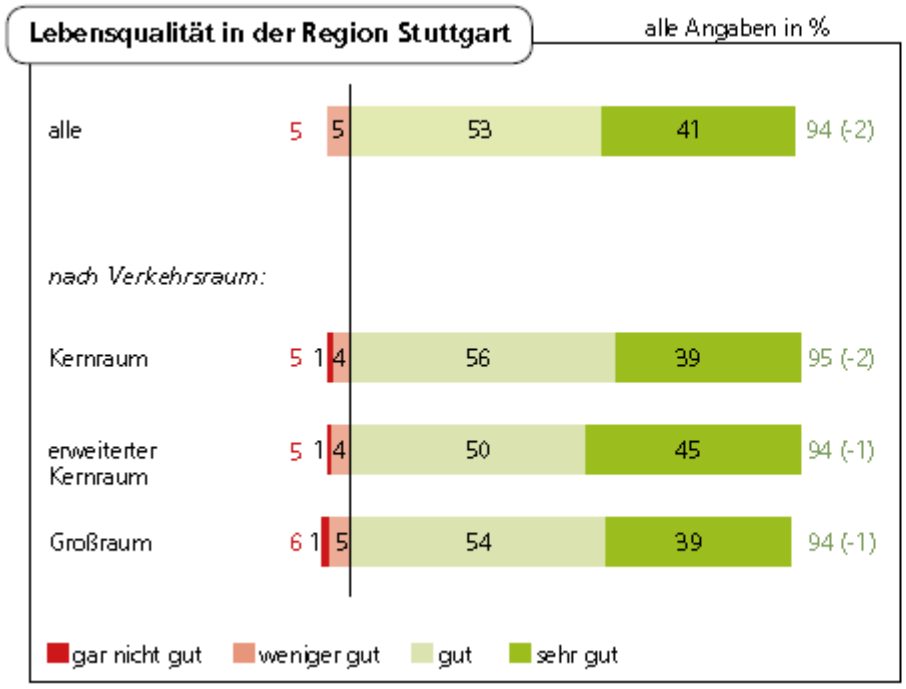
S21 muss konsequent und zügig zu Ende geführt werden. Das verbessert auch den ÖPNV der Region. Um die Schwachstelle „Tunnel auf der Stammstrecke“ mit 24 Zügen/h zu verbessern, sind alle Anstrengungen zu unternehmen. Wenn es die Anzahl vergrößert, sehen wir auch eine Mitfinanzierung der Region.

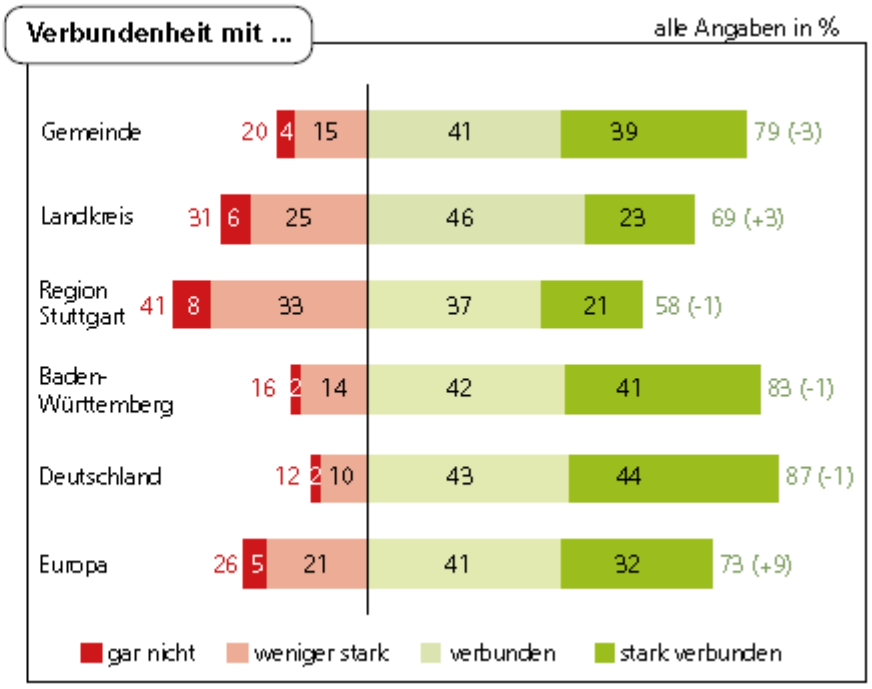
Die Sicherung der Pünktlichkeit ist aber nicht unsere Aufgabe, da ist die DB gefordert - und sie wird von uns gefordert!

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

5. **Bürgerumfrage des Verbandes**

Es ist immer interessant, zu lesen, was die Menschen in der Region bewegt, wie sie die Region sehen, welche Probleme erkannt werden und welchen Beitrag die Bürgerschaft bereit ist, zu leisten, um sie zu lösen.



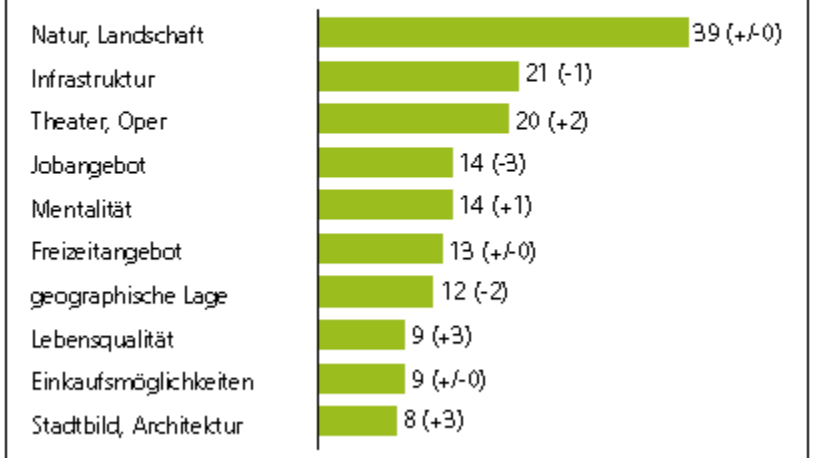


FreieWähler
Verband Region Stuttgart

5. Bürgerumfrage des Verbandes

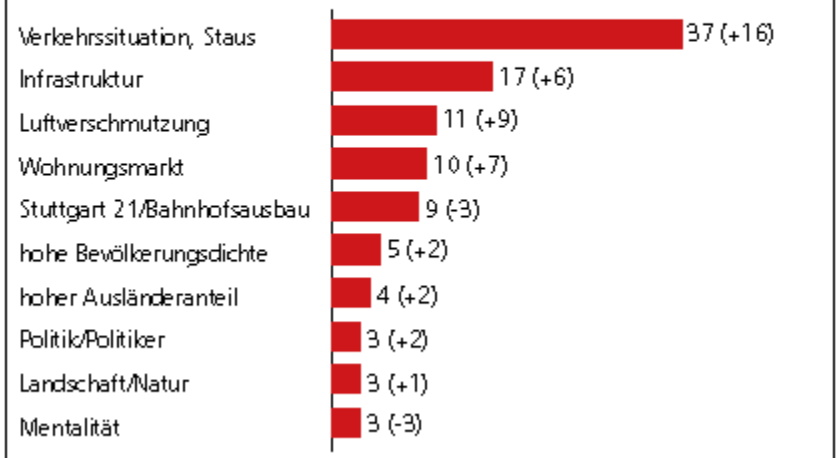
Was gefällt Ihnen an der Region Stuttgart besonders gut?

alle Angaben in %



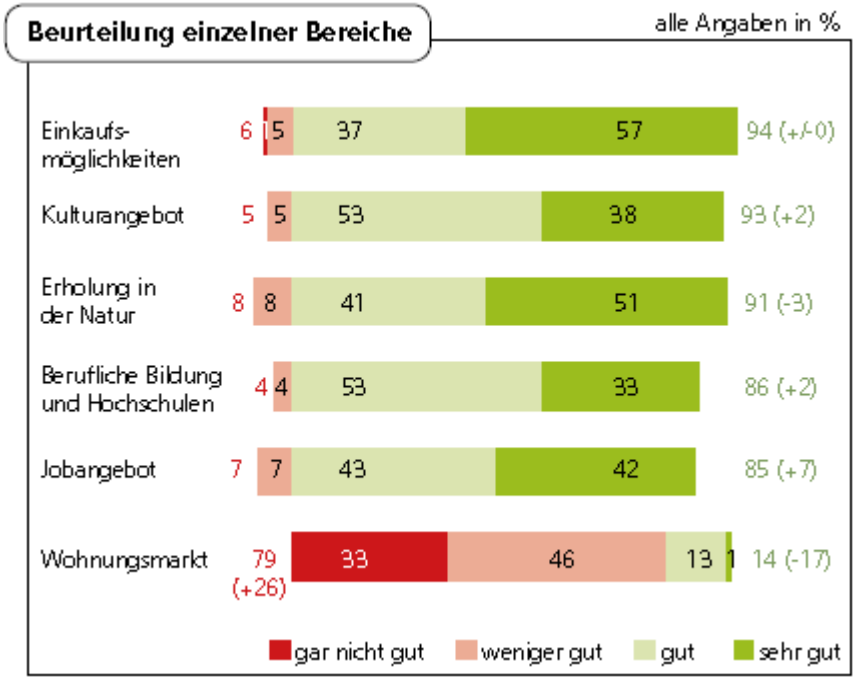
Was gefällt Ihnen an der Region Stuttgart weniger gut oder überhaupt nicht?

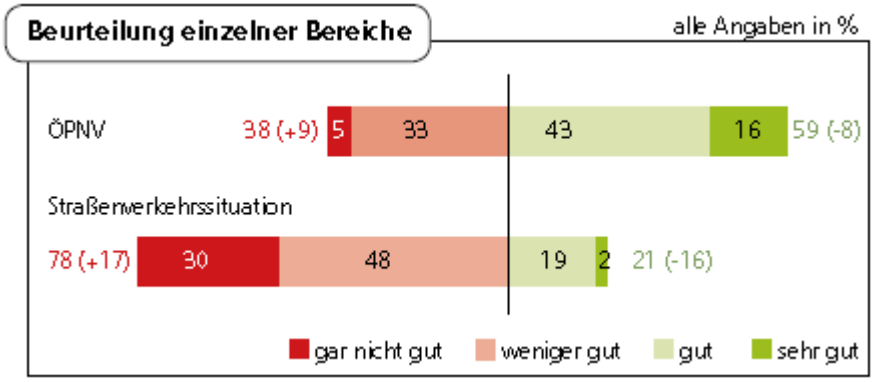
alle Angaben in %



FreieWähler
Verband Region Stuttgart

5. Bürgerumfrage des Verbandes

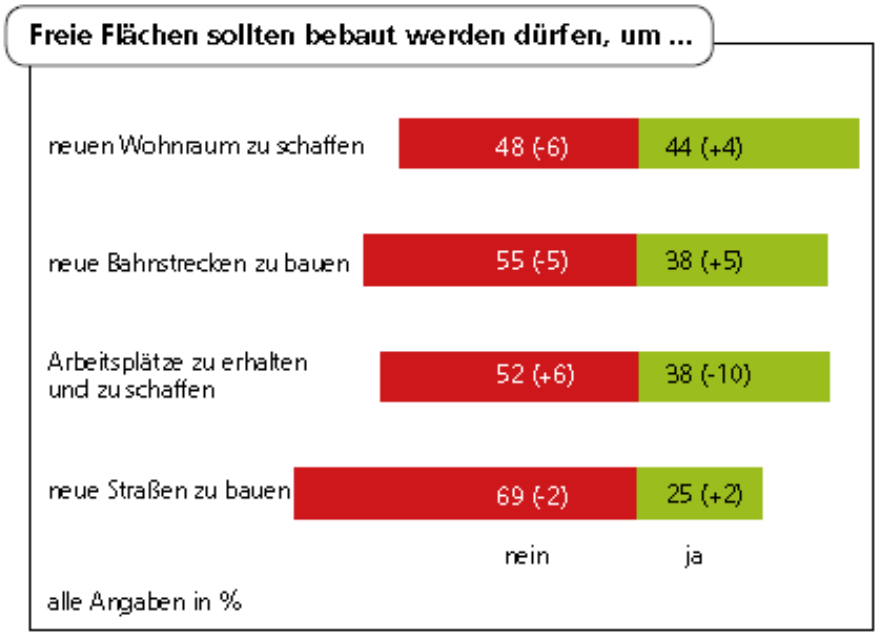




Im Vergleich zu 2013 fällt die Einschätzung der Verkehrssituation negativer aus. Die mehrheitlich positive Beurteilung (sehr gut / gut) des ÖPNV sinkt von 67 % auf 59 %. Die negative Beurteilung der Straßenverkehrssituation verschlechtert sich nochmals deutlich von 61 % auf 78 %.

Freie Wähler
Verband Region Stuttgart

5. Bürgerumfrage des Verbandes



Was sagt uns das?
Auf der einen Seite beschreibt eine große Mehrheit der Befragten die gesellschaftlich als „vorhanden“ eingeschätzten Schwierigkeiten und Probleme, wie Straßen, ÖPNV und die Situation auf dem Wohnungsmarkt.

Auf der anderen Seite ist die Bereitschaft, an der Schaffung von Abhilfe mitzuwirken, geringer ausgeprägt. Mehr Wohnungen heißt, sie zu bauen. Den Stau zu beseitigen, heißt Straßen zu bauen. Neue S-Bahn Strecken heißt, sie zu bauen.

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

Gewerbeflächen, Wohnbauflächen, weniger Stau und besserer ÖPNV

… gelingen nur gemeinsam!

Die Region braucht Sie …

Wir appellieren an Sie, in den Gemeinderäten, Kreistagen, als BM, OB, Landrat und als interessierte Bürgerin und Bürger: Helfen Sie, dass wir diese wichtigen Themen gemeinsam angehen können.

Machen Sie sich in Ihren Gremien dafür stark, dass diese Herausforderungen zu Chancen der Region werden. Werben Sie in Ihrem Umfeld, im Verein, am Arbeitsplatz und im Freundeskreis, dass wir ein neues Denken und Handeln brauchen!

Mehr Gewerbeflächen und **mehr** Wohnbauflächen, **weniger** Stau und **besserer** ÖPNV macht unsere Region Stuttgart **zukunftsfähig**!

*

Freie Wähler
Verband Region Stuttgart

Gewerbeflächen, Wohnbauflächen, weniger Stau und besserer ÖPNV

… gelingen nur gemeinsam!

Wir appellieren an Sie, in den Gemeinderäten, Kreistagen, als BM, OB, Landrat und als interessierte Bürgerin und Bürger: Helfen Sie, dass wir diese wichtigen Themen gemeinsam angehen können.

Machen Sie sich in Ihren Gremien dafür stark, dass diese Herausforderungen zu Chancen der Region werden. Werben Sie in Ihrem Umfeld, im Verein, am Arbeitsplatz und im Freundeskreis, dass wir ein neues Denken und Handeln brauchen!

Mehr Gewerbeflächen und **mehr** Wohnbauflächen, **weniger** Stau und **besserer** ÖPNV macht unsere Region Stuttgart **zukunftsfähig**!

*

… damit es mit der Region Stuttgart weiter voran geht:

… und die Region braucht uns…

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

*

… damit es mit der Region Stuttgart weiter voran geht:

*

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

Nun heißt es:

Vorhang auf für die neuen Plakate und Themen, auf die wir bei der Wahl am 26. Mai 2019 setzen!

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

Themenplakat 1

Für bürgerschaftliches Engagement und Anerkennung des Ehrenamtes

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

Themenplakat 2

Für Investition in Schulen/
Bildung/Betreuung

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

Themenplakat 3

Für mehr Wohnraum und
mehr Wohnbauförderung

*

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

Themenplakat 3

Für mehr Wohnraum und
mehr Wohnbauförderung

*

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

Themenplakat 4

Für Wirtschaftsförderung und Arbeitsplätze in Handel, Handwerk, Gewerbe und Industrie, ...

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

Themenplakat 5

Für innovative und nachhaltige Mobilität, den ÖPNV, Radwege...

FreieWähler

Verband Region Stuttgart

Themenplakat 6

Für solide Finanzen

FreieWähler

Verband Region Stuttgart

Themenplakat 7

Für die Sicherung der Nah-versorgung (Ärzte, öffentliche Einrichtungen, schnelles Internet...)

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

9. Plakate
Motive und Preise
(nach Größe, Material und Auflage)

Für den Stadtkreis Stuttgart und die Landkreise Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr werden Plakate gesammelt bestellt und über die Kreisverbände verteilt. In den nächsten Tagen wird auch entschieden, ob wir Hohlkammerplakate oder Allwetterplakate anbieten werden (siehe hierzu die Angebote im Webshop).

Die Preise für die Motive „Familie", „Mann mit Kind" sowie „Bildung" wurden mit einer höheren Auflage kalkuliert.

A0 Papier mit Motiv, ohne Plakatträger	
Mitglieder:	2,00 Euro/Stück
Nichtmitglieder:	2,80 Euro/Stück

zzgl. Versandkosten (nach Abmessungen, Gewicht)

A1 Papier mit Motiv, ohne Plakatträger	
Mitglieder:	1,20 Euro/Stück
Nichtmitglieder:	1,70 Euro/Stück

zzgl. Versandkosten (nach Abmessungen, Gewicht)

A0 Hohlkammerplakat Kunststoff, selbsttragend	
Mitglieder:	6,80 Euro/Stück
Nichtmitglieder:	9,50 Euro/Stück

zzgl. Versandkosten (nach Abmessungen, Gewicht)

Plakat 1, Motiv: Familie

Plakat 2, Motiv: Mann mit Kind

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

JETZT mitmachen & FREIE wählen!

www.freie-waehlen.de demnächst online ...

FreieWähler
LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Wahlkonzeption und Wahlhilfen für Freie Wähler und unabhängige Wählergruppen zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Wahlwerbemittel, die seit Mitte November 2017 online bestellbar sind

Vorab haben wir bereits folgende Wahlwerbemittel im Angebot:

1. Image- und Vorstellungsflyer der Freien Wähler „Jetzt mitmachen"
2. Die Logo-CD (nicht verwechseln mit der Vorlagen DVD, die zusätzlich noch Plakatentwürfe und Anzeigenentwürfe enthält!)
3. Die Mantelhomepage - nur für Mitglieder
4. Rollup: Unabhängig & frei „Familie" in schwarz/gelb oder blau/grün
5. Rollup: Unabhängig & frei „Mann mit Sohn" in schwarz/gelb oder grün/blau

1. Image- und Vorstellungsflyer der Freien Wähler „Jetzt mitmachen" – Kommunalpolitik gestalten!

Wer sind Freie Wähler und was zeichnet die Arbeit der Freien Wähler in besonderer Weise aus? Drei gute Gründe, warum man die Freien Wähler wählen - oder noch besser mitmachen soll, ... diese und andere Fragen werden in diesem Vorstellungsflyer beantwortet. Natürlich werden dort auch die Haupthandlungsfelder genannt, für die sich Freie Wähler besonderes engagieren, wie z.B. die Bildung und Betreuung oder die Weiterentwicklung der Infrastruktur in unseren Städten und Gemeinden. Den Flyer gibt es in den Farben blau/grün und schwarz/gelb.

Mitglieder: 30,00 Euro/100 Stück
Nichtmitglieder: 45,00 Euro/100 Stück
zzgl. Versandkosten (anteilig)

2. Die Logo-CD (nicht verwechseln mit der Vorlagen-DVD, die zusätzlich noch Broschüren-, Plakat- und Anzeigenentwürfe enthält!)

Faltbare Frisbee-Scheibe - FREEsbee (Ø 25cm)
Mitglieder: 0,40 Euro/Stück
Nichtmitglieder: 0,60 Euro/Stück
zzgl. Versandkosten (nach Gewicht)

Parkscheibe mit Eiskratzer u. Chip- „Frei Parken"
Mitglieder: 0,90 Euro/Stück
Nichtmitglieder: 2,00 Euro/Stück
zzgl. Versandkosten (nach Gewicht)

Notizblock „Die Gedanken sind frei"
Mitglieder: 0,60 Euro/Stück
Nichtmitglieder: 0,90 Euro/Stück
zzgl. Versandkosten (nach Gewicht)

Lineal mit Solarrechner
„Wenn es um Bildung geht, rechne mit uns."
Mitglieder: 0,80 Euro/Stück
Nichtmitglieder: 1,20 Euro/Stück
zzgl. Versandkosten (nach Gewicht)

Flexible Trinkflasche 450 ml- „Keiner ist flexibler!"
Mitglieder: 0,50 Euro/Stück
Nichtmitglieder: 0,80 Euro/Stück
zzgl. Versandkosten (nach Gewicht)

Einkaufstasche, Baumwolle, langer Henkel
„Wir stecken alle Parteien in die Tasche!"
Mitglieder: 2,70 Euro/Stück
Nichtmitglieder: 3,50 Euro/Stück
zzgl. Versandkosten (nach Gewicht)

Freie Wähler Landesverband Baden-Württemberg e.V., Alte Weinsteige 48, 70180 Stuttgart, Landesgeschäftsführer Friedhelm Werner
Tel. 0711-640 48 23, Fax: 0711-640 52 80 Internet: www.freiewaehler.org
Freie Wähler – Wahlkonzeption 2019 – Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen ähnlich.

Freie Wähler
Verband Region Stuttgart

Das Wichtigste am Schluss… auf die Menschen kommt es an:

Die Gewinnung von Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderäte, Kreistage, Ortschaftsräte … auch für die Liste zur Wahl der Regionalversammlung ist in vollem Gange!

Wir brauchen Sie, engagierte Frauen und Männer mit Freude an der Politik vor Ort!

Wenn Sie sich in der Kommunalpolitik einbringen möchten, parteilich ungebunden, sachlich, kompetent, dann sprechen Sie uns an - wir freuen uns!

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

1. „Willkommen“
EBM Wilfried Wallbrecht, Regionalrat und Kreisrat
Begrüßung und Vorstellung der Stadt Esslingen

2. „Zukunftsweisend“
Vorstand Alfred Goll & Dr. Heinrich Frontzek - Festo AG
Festo hält die Welt in Bewegung - Zur Zukunft von Automation und Technischer Bildung

3. „Informativ“
OB Andreas Hesky, Waiblingen, Fraktionsvorsitzender
Aktuelles aus der Region und Vorstellung der Wahlwerbung 2019

4. „Diskussion und Fragerunde“

5. „Kommunikation“
Gute Gespräche bei Imbiss und Fingerfood

FreieWähler
Verband Region Stuttgart

1. „Willkommen“
EBM Wilfried Wallbrecht, Regionalrat und Kreisrat
Begrüßung und Vorstellung der Stadt Esslingen

2. „Zukunftsweisend“
Vorstand Alfred Goll & Dr. Heinrich Fr
Festo hält die Welt in Be
Technischer Bil

Herzlichen Dank der Festo AG für die Einladung zum Imbiss!

ung der Wahlwerbung 2019

d Fragerunde“

3. „Kommunikation“
Gute Gespräche bei Imbiss und Fingerfood

**

Ihnen und uns Freien Wählern viel Erfolg bei der Kommunalwahl 2019!

Jetzt „FREIE wählen“!

***